

Mittwoch, 22. November 2017, 20.00 Uhr

Le Cap (Französische Kirche), Predigergasse 3, Bern

«**ABELE-TRIO**»

Filipa Nunes, Klarinette/Bassklarinette

Gunta Abele, Violoncello

Giovanni Fornasini, Klavier

Jean-Luc Darbellay «Images perdues»  
für Violoncello und Klavier

Ursula Gut «Eine Blume für D»  
für Violoncello solo

Jean-Luc Darbellay «Sentences» für Bassklarinette solo  
«S für Siegfried Palm»  
für Violoncello solo

Markus Hofer Trio Nr. 2 für Klarinette, Violoncello und Klavier (UA)

Jean-Luc Darbellay «Dolmar» für Klarinette/Bassklarinette, Violoncello und Klavier

Mittwoch, 6. Dezember 2017, 20.00 Uhr

19.15 Uhr Einführung

Le Cap (Französische Kirche), Predigergasse 3, Bern

**MUSIK FÜR FLÖTE UND KLAVIER**

François Veilhan, Flöte

Brigitte Trannoy-Petitgirard, Klavier

Markus Hofer «horizontal-vertikal» für Flöte/  
Altflöte und Klavier

Hans Eugen Frischknecht «FanSolSi» für Klavier  
Roger Tessier «Trois haikus» für Flöte und Klavier

Jean-Luc Darbellay «Ciel étoilé» für Klavier  
Pierre-André Bovey «Circe» für Altflöte und Klavier (UA)

Henri Dutilleux Sonatine für Flöte und Klavier

Jean-Luc Darbellay «Idria» für Flöte und Klavier

En Coproduction avec l'Alliance Française de Berne

[www.artpourlaar.ch](http://www.artpourlaar.ch)

Eintrittspreise: CHF 25.–

Studierende: Eintritt frei

Mit freundlicher Unterstützung von

Migros Bern, Bank LGT, Isabelle Zogheb-Stiftung,  
Ursula Wirz-Stiftung, Ref. Kirchgemeinde Thun,  
Ref. Kirchgemeinde Bern-Bethlehem,  
Paroisse du Pasquart Bienne, Alliance Française de Berne



Bürgergemeinde  
Bern



KulturStadtBern **prohelvetia**



l'art pour l'Aar

15. Konzertsaison  
2017|2018

Erster Zyklus

bern modern  
wo gelu

Gerne laden wir Sie ein zu unserer 15. Konzertsaison. Eine stattliche Anzahl Jahre - doch unser Elan zeigt noch keine Ermüdungserscheinung. Im Gegenteil: je mehr die Jahre, umso weiter eröffnet sich uns das Feld der Neuen Musik. 500 Werke von insgesamt 120 Schweizer Komponisten und Komponistinnen haben wir während dieser Zeit dem interessierten Publikum vorgestellt. Und wir lassen nicht locker: auch diesmal bieten wir Ihnen eine Auswahl musikalischer Preziosen neuer und neuster Art. Es gibt bewegte Musik, also Performances, es gibt solche, die sich mit anderen Künsten einlässt, und es gibt Musik, die einfach Musik sein will, aber sich gerne in den verschiedensten instrumentalen Besetzungen präsentiert. Sie sehen: l'art pour l'Art bewegt vielleicht nicht gerade die Welt, aber sicher Bern - vielfältig und überraschend, mit der Zeit und ihr voraus.

Pierre-André Bovey, Jean-Luc Darbellay,  
Hans Eugen Frischknecht, Ursula Gut, Markus Hofer

## Die Konzerte

**Freitag, 27. Oktober 2017, 20.00 Uhr**

Le Cap (Französische Kirche), Predigergasse 3, Bern

### «ECH LÄBÄ NOCH»

**Zeitgenössische Klänge und eine alte Sprache aus dem Pomatt in Symbiose**

Barbara Böhi, Sopran  
Barbara Schlatter-Wiederkehr, Flöte  
Daniela Müller, Violine  
Mariana Doughty, Viola  
Karolina Öhman, Violoncello  
Rafael Rütli, Klavier

Martin Derungs    Neun Lieder op. 117 für Sopran, Flöte,  
Klavier; nach Gedichten von  
Anna Maria Bacher

Thüring Bräm    «Le piccole stagione» für Singstimme,  
Flöte, Klaviertrio; nach Gedichten von  
Anna Maria Bacher

Ulrich Gasser    «Ech läbä noch – Ich lebe noch»  
für Sopran, Flöte, Viola, Klavier;  
Neun Gedichte von Anna Maria Bacher

Zwischen den Kompositionen Lesung aus «Kfarwät Schpurä/  
Farbige Spuren» von Anna Maria Bacher

**Dienstag, 31. Oktober 2017, 20.00 Uhr**  
**Mittwoch, 1. November 2017, 20.00 Uhr**

Berner Münster

**DANIEL GLAUS**  
**«STEINHIMMEL – RAUMSINFONIE» (UA)**

Vokalensemble Zürich, Leitung: Peter Siegwart  
Ensemble Phoenix Basel  
Cantemus Heiligegeist, Leitung: Michael Kreis

Eine Veranstaltung des Berner Münsters

**Freitag, 3. November 2017, 18.00 Uhr**  
**Samstag, 4. November 2017, 15.00 Uhr**

Galerie Béatrice Brunner, Nydeggestalden 26, Bern

**«ZWISCHEN-GRENZEN»**  
**ein Bild- und Musikprojekt**

Markus Hofer, Komposition  
Ursula Bovey, Bilder

Dimitrije Simic, Akkordeon  
Cornelia Klein, Kunstvermittlerin, Moderation

Eintritt frei